

Fachartikel

10. Juli 2018

Komplexe Technik bestens vermittelt

11 Trainer vom Maschinenbauer W&H schließen höchste Zertifizierung für technische Trainings ab

Im Juni haben elf Trainer des Maschinenbauers W&H erfolgreich die Weiterbildung zum „Zertifizierten Technischen Trainer TTxTT praxisgeprüft“ abgeschlossen. Das Zertifikat wird vergeben von „Martin Wiesend & Partner Die Kundendienst-Trainer“ in Kooperation mit der TU Darmstadt. Es gilt als derzeit höchste Qualifizierung auf dem Weiterbildungsmarkt für Technische Trainer.

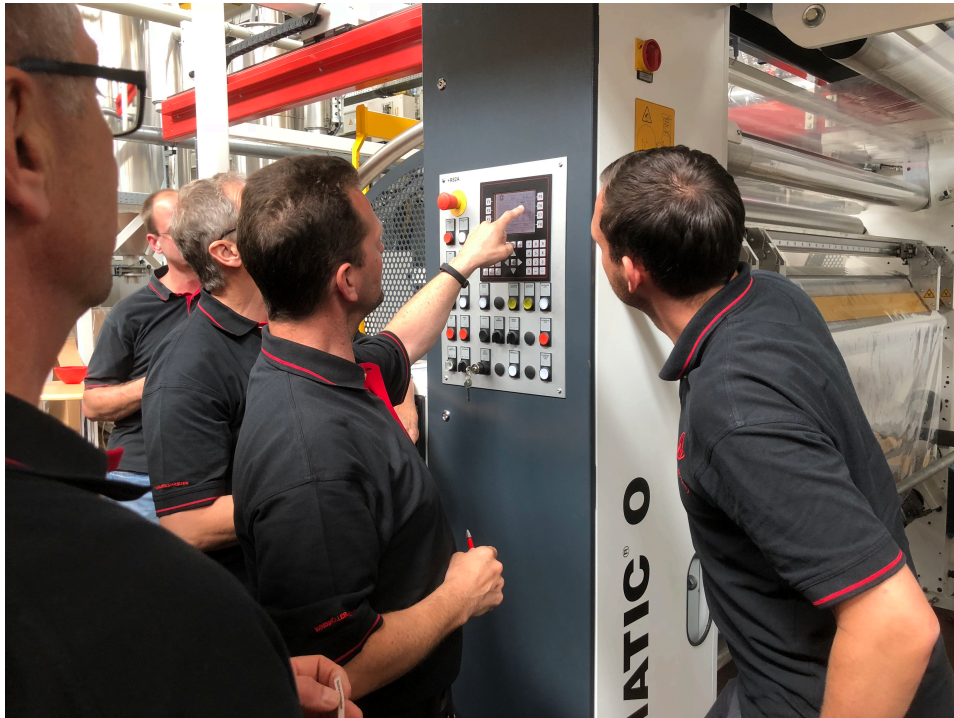
W&H ist Weltmarktführer für Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung flexibler Verpackungen aus Folie und Papier. Die W&H Academy ist als Tochter zuständig für die Bereiche Ausbildung, Weiterbildung und Kundens Schulung. Mehr als 260 technische Trainings pro Jahr bietet die W&H Academy sowohl für eigene Servicetechniker als auch für internationale Kunden an – Tendenz steigend. Alle W&H Trainer bringen jahrelange Erfahrung in der Praxis mit. „Das umfangreiche technische Wissen und die Praxiserfahrung der Trainer ist eine Voraussetzung für ein erfolgreiches Training. Die zweite ist die Fähigkeit, dieses Wissen effizient und nachhaltig an die Teilnehmer zu vermitteln. Auch hier ist es unser Anspruch, unsere Trainer immer auf dem höchsten Stand zu halten“, erklärt Olaf Heymann-Riedel, Geschäftsführer der W&H Academy. Deshalb entschied sich W&H im letzten Jahr für das zertifizierte Weiterbildungskonzept aus dem Hause Wiesend & Partner.

Die Inhouse-Weiterbildung umfasste drei Module, die von Trainingskonzeption bis Praxisanwendung das gesamte Rüstzeug der

Wissensvermittlung technischer komplexer Inhalte abbilden. Die Module fanden als Blended Learning statt: Präsenztage wurden kombiniert mit praxisnahen Projektaufgaben und Onlineprüfungen. Begleitet wurden die 11 Teilnehmer in den Praxisphasen durch zugelassene Praxis-Trainer, die genau wissen, was Technisches Training bedeutet. Permanentes Feedback zwischen den Modulen garantierte eine umfassende Betreuung.

Im Zentrum des zertifizierten Weiterbildungskonzeptes stand dabei eine moderne Lernplattform, die den Teilnehmern erweiterte Informationen in Form von Lernmodulen mit Beispielen und Aufgaben zur Verfügung stellte. Teilnehmer-Foren förderten in den Selbstlern-Phasen den Austausch untereinander und ermöglichten Feedback sowie die Bewertung von Hausaufgaben durch die Trainer. Gerade die Kombination aus Präsenztraining und e-Learning-Sequenzen empfanden die Windmüller & Hölscher-Teilnehmer als sehr positiv und nachhaltig.

Ihr Wissen beweisen mussten die Trainer am Ende in einer zweitägigen Praxisprüfung im Unternehmen. „Ein umfangreicher ‚Werkzeugkoffer‘ lässt selbst komplexe Technik zielgruppengerecht und dem aktuellsten Wissenstand entsprechend teilnehmerzentriert vermitteln. Wir nehmen viel aus der Weiterbildung mit, das wir nach und nach in unsere Trainings integrieren werden“, so ein engagierter Teilnehmer.“



Praxisnähe gilt als ein wesentlicher Eckpfeiler des zukunftsweisenden Weiterbildungskonzeptes.



Nach erfolgreich abgeschlossener Zertifikatsprüfung für Schulungen mit einem umfangreichen Werkzeugkoffer ausgerüstet.